

## **EFRE 2020 – Riesa-Merzdorf**

### **Handlungsfeld 1 – Maßnahme 1.8**

#### **Energie- und Klimaschutzkonzept – Teil Konzept zur energieeffizienten Straßenbeleuchtung im EFRE-Gebiet „Merzdorf“**

Vor dem Hintergrund der gesamtstädtischen Klimaschutzbemühungen der Stadt Riesa wurde auch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende und umweltfreundliche LED-Leuchten in das kommunale Umsetzungsprogramm aufgenommen. Mit der Aufnahme des Stadtteiles Merzdorf in das EFRE-Förderprogramm der Integrierten Stadtentwicklung ergaben sich auch für diesen Themenbereich die notwendigen Fördermöglichkeiten.

Hierfür waren im Programmgebiet die möglichen Einzelmaßnahmen zu identifizieren und entsprechend der Umsetzbarkeit zu priorisieren. Die Stadt Riesa beauftragte zur räumlichen Untersetzung des kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzept ein Teilkonzept zur energieeffizienten Straßenbeleuchtung im EFRE-Gebiet „Merzdorf“.

Dort wurden die Maßnahmen zum Umstieg auf eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung im EFRE-Fördergebiet „Merzdorf“ aus folgenden grundlegenden Zielsetzungen heraus abgeleitet und definiert:

- Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch stark verringerten Energiebedarf
- Senkung der Energiekosten (Stromkosten)
- Senkung der Unterhaltungskosten (längere Leuchtenlebensdauer, Reduzierung Wartungsaufwand)
- Vermeidung von Nachtabschaltungen
- Gewährleistung der Sicherheit im öffentlichen Raum
- Erhöhung der Ausfallsicherheit der Lichtpunkte und Verbesserung der Zuverlässigkeit der Beleuchtung
- Erhöhung der Längsgleichmäßigkeit der Beleuchtung
- Umstellung auf weißes Licht für optimalere Farbwiedergabe

Im Stadtteil Merzdorf stammen die Anlagen der Straßenbeleuchtung überwiegend aus den Zeiten der Erschließung des Wohngebietes von 1959 bis 1964 bzw. 1978 für den nördlichen Ergänzungsbereich. Es handelt sich dabei v.a. um die DDR-Typen „RSL 1“ und „LBL-ALU-Wannenleuchte“. Die Lichtpunkte selbst stammen aus den Jahren 1970 bis 1979 und haben mit fast 50 Jahren ihr maximales Lebensalter erreicht.

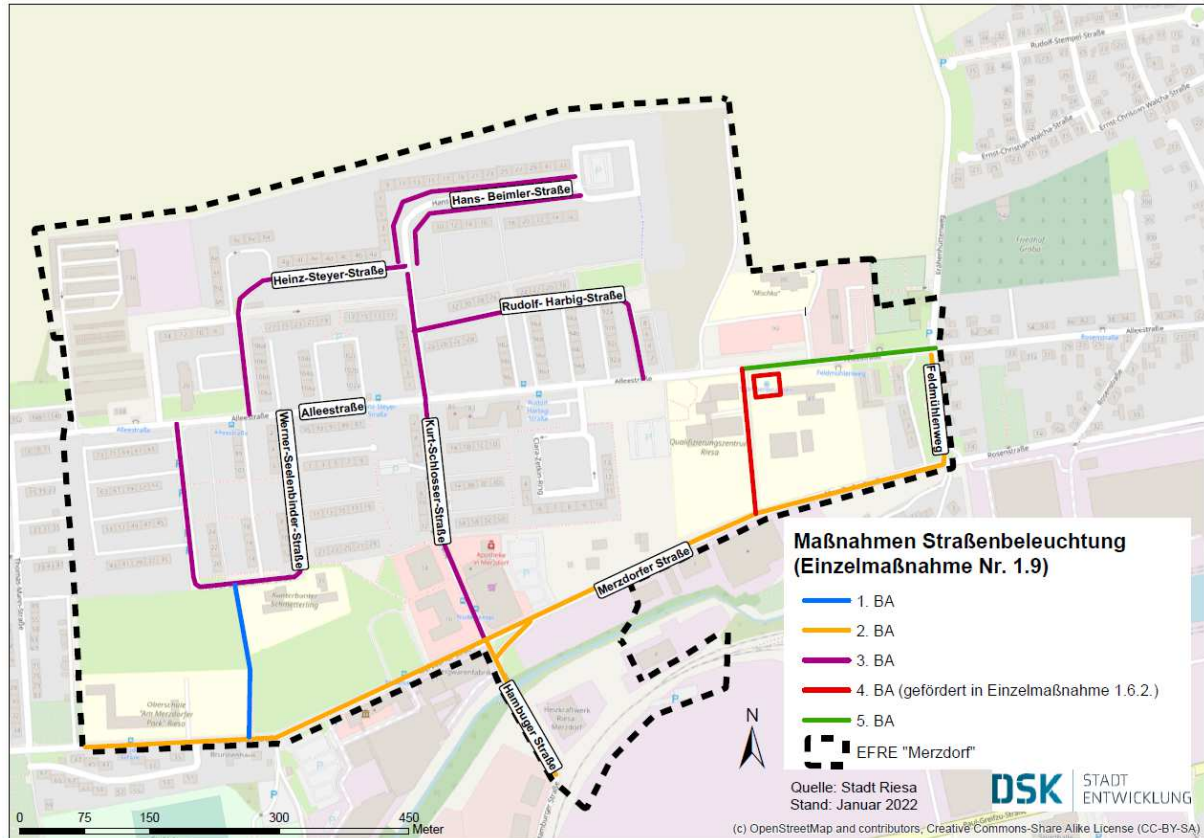
Die überalterte Technik durch energiesparende und umweltfreundliche LED-Leuchten zu ersetzen war ein Ziel im gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzept (GIHK) für das EFRE-Programmgebiet Merzdorf.

Die künftig zum Einsatz kommenden LED-Leuchten wurden im Vorfeld gemeinsam mit der Stadt Riesa ausgewählt. Für das Sanierungsgebiet „Merzdorf“ fiel die Auswahl auf LED-Leuchten von Trilux (Cuvia 40/60) als Leitfabrikat, weil damit bereits positive Erfahrungen vorliegen und diese bei vergleichbaren Sanierungsmaßnahmen verbaut wurden. Auch der gewünschte Aspekt für ein einheitliches Straßenbild und eine Minimierung der sich im Einsatz befindlichen Leuchten-Vielfalt wird damit erzielt.

Durch die schrittweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den im Lageplan farblich dargestellten Straßen liegen die Energieeinsparungen bei ca. 81% gegenüber dem derzeitigen Energieverbrauch. Insgesamt werden 26,6 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent im Jahr eingespart.

Für die Umsetzung dieser Maßnahme wurde die Planungsleistung ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt das Ingenieurbüro Herzog & Partner aus Riesa.

### Lageplan vom Maßnahmenbereich



Die Maßnahme wurde aus EFRE Fördermitteln finanziert.

Beginn: November 2017

Ende: Dezember 2018

Projekträger: Stadt Riesa